

## Niederschrift über öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 24.04.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:32 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Festsaal des Rathauses

---

Auf Einladung vom 17.04.2024 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 17.04.2021 öffentlich bekannt gemacht.

### Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender	
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Frau Laura Sophie Ketzler	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Frau Tanja Sebastian	SPD	
Herr Günter Struttmann	SPD	
Frau Stephanie Struttmann	SPD	
Herr Jörn Walter	SPD	
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Herr Gregor Grauthoff	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	
Herr Peter Ladwein	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Frau Heidemarie Schon	AfD	
Herr Harald Hauch	Grüne	
Frau Nicole Hofmann	Grüne	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne	
Frau Grit Salomon	Grüne	
Herr Peter Jung	Linke	
Herr Stephan Kohl	Linke	
Herr Jürgen Trenz	Linke	
Frau Nadine Klein	Bürger für Friedrichsthal	
Frau Karoline Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal	
Frau Vanessa Bock		Verwaltung
Frau Stefanie Fink		Verwaltung
Frau Anja Hohlweck		Verwaltung
Frau Kathrin Leonhardt		Verwaltung
Frau Tina Schmidt		Verwaltung
Herr Sven Siegler		Verwaltung
Frau Astrid Wagner		Verwaltung

### Nicht anwesend sind:

Frau Doris Sebastian	SPD
Frau Elisabeth Junk	CDU
Herr Hans Dieter Maier	AfD
Herr Roland Eckstein	Linke

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften vom 22.02.24 und 20.03.24
- 3 Wirtschaftsplan 2024 für den Bäderbetrieb der Stadt Friedrichsthal  
Vorlage: VO/3158/24
- 4 Wirtschaftsplan 2024 für den Immobilienbetrieb der Stadt Friedrichsthal  
Vorlage: VO/3160/24
- 5 Anträge der CDU-Fraktion zur Abschaffung der Straßen- und Gehwegausbaubeitragssatzung und zur Kostenregelung für Straßen- und Gehwegunterhaltung  
Vorlage: VO/3163/24
- 6 Antrag der CDU-Fraktion: JUZ Friedrichsthal  
Vorlage: VO/3166/24
- 7 Teilnahme am Projektaufruf „Nationale Projekte des Städtebaus 2024“; erneute Bewerbung für den Rechtsschutzsaal  
Vorlage: VO/3165/24
- 8 Anträge zur Finanzlage der Stiftung Rechtsschutzsaal;  
1. Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 25.03.2024  
2. Antrag der CDU-Fraktion vom 28.03.2024  
Vorlage: VO/3167/24
- 9 Sanierungsgebiete der Stadt Friedrichsthal  
hier: Abrechnungsbescheide  
Vorlage: VO/3162/24
- 10 Antrag der Fraktion Bürger für Friedrichsthal: „Unternehmerstammtisch Friedrichsthal“  
Vorlage: VO/3164/24
- 11 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

### Nichtöffentlicher Teil

- 12 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 20.03.24
- 13 Vergabe des Auftrages zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 für den Bäderbetrieb der Stadt Friedrichsthal  
Vorlage: VO/3159/24
- 14 Vergabe des Auftrages zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 für den Immobilienbetrieb der Stadt Friedrichsthal  
Vorlage: VO/3161/24
- 15 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Anwesenheit und ein Rederecht der Vertreter des Jugendamtes Saarbrücken und des JUZ Friedrichsthal werden keine Bedenken erhoben.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschriften vom 22.02.24 und 20.03.24**

Die öffentlichen Teile der Niederschriften vom 22.02.24 und 20.03.24 werden jeweils in der vorgelegten Form angenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Jeweils einstimmig.

#### **zu 3 Wirtschaftsplan 2024 für den Bäderbetrieb der Stadt Friedrichsthal Vorlage: VO/3158/24**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2024 in der vorliegenden Form.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

#### **zu 4 Wirtschaftsplan 2024 für den Immobilienbetrieb der Stadt Friedrichsthal Vorlage: VO/3160/24**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2024 in der vorliegenden Form.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

#### **zu 5 Anträge der CDU-Fraktion zur Abschaffung der Straßen- und Gehwegausbaubeitragssatzung und zur Kostenregelung für Straßen- und Gehwegunterhaltung Vorlage: VO/3163/24**

Herr Jung, CDU, erläutert den Antrag seiner Fraktion - die Satzung werde seit 30 Jahren nicht mehr angewandt, viele andere Kommunen hätten daher schon für eine Abschaffung gesorgt.

Herr Jung geht hauptsächlich auf die für die Anlieger entstehenden desaströsen Kosten -im Falle einer Anwendung der Satzung- ein.

Gleichzeitig soll eine Resolution verabschiedet werden, um die Mittel zur Erneuerung von Straßen und Gehwegen vom Land bereitstellen zu lassen.

Herr Walter, SPD, weist auf die Komplexität der Thematik hin, man solle hierüber nicht leichtfertig beschließen.

Herr Trenez, LINKE, beantragt, eine Vorberatung im zuständigen Fachausschuss.

Dem Vertagungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

**zu 6 Antrag der CDU-Fraktion: JUZ Friedrichsthal  
Vorlage: VO/3166/24**

Herr Jung, CDU, geht auf die Gründe der Antragsstellung seiner Fraktion ein. Man möchte vorrangig wissen, wie der aktuelle Besucherstand ist, welche Angebote es derzeit gibt und wie man diese ggfls. noch mehr publik machen könnte.

Die anwesenden Vertreterinnen des Jugendamtes stellen sich kurz vor, geben einen Rückblick auf stattgefundene Projekte und zeigen auf, was durch Corona im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit nicht zu bewerkstelligen war.

Zwei Mitarbeiter/innen des JUZ Friedrichsthal berichten von derzeit 15-25 Besuchern pro Tag, seit September letzten Jahres seien ca. 100 neue Besucher hinzu gekommen. Sie beantworten weitere Fragen aus der Ratsmitte:

Frau Klein, BFF, möchte wissen, wie Jugendliche von der Einrichtung und den angebotenen Kursen/Veranstaltungen erfahren.

Es wird von einer Kooperation mit den Schulen berichtet, vom Aufstellen einer Tischtennisplatte auf der Kirmes und einer bestehenden Zusammenarbeit mit Kirchen und Caritas.

Frau Plein-Erdmann, CDU, berichtet von Kinder und Jugendlichen, die mehrfach vor verschlossenen Türen gestanden hätten, es werde sich nicht an die bekannt gegebenen Öffnungszeiten gehalten. Sie regt einen Schaukasten an der Eingangstür des JUZ an. Frau Plein-Erdmann bemängelt außerdem, dass die Tischtennisplatte und Polster im Regen verwittern, weil sie von niemandem ins Haus geholt würden.

Man erklärt, dass viele Mitteilungen (auch Mitteilungen über Schließungen) über das Diensthandy kommuniziert würden, die Jugendliche entnehmen solche Infos den sozialen Medien, wie WhatsApp oder Instagram.

Der Außenbereich werde derzeit hergerichtet, man sei sehr bemüht, allem was aufgearbeitet werden müsse, gerecht zu werden. Die Tischtennisplatte werde künftig rein geholt.

Auf Nachfrage von Herrn Jung, CDU, sagt man eine Bereitstellung von Flyern zu, die über die aktuellen Angebote informieren.

Einen Disco-Abend (Anfrage von Herrn Schon, AFD,) werde man aus Platzgründen leider nicht anbieten können.

**zu 7 Teilnahme am Projektaufruf „Nationale Projekte des Städtebaus 2024“; erneute  
Bewerbung für den Rechtsschutzsaal  
Vorlage: VO/3165/24**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt einer Teilnahme am Projektauftrag für das Bundesförderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ 2024 zu. Der Eigenanteil in Höhe von 180.000,- € wird - verteilt auf vier Jahre - im Haushalt der Stadt Friedrichsthal bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 8 Anträge zur Finanzlage der Stiftung Rechtsschutzsaal;**

**1. Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 25.03.2024**

**2. Antrag der CDU-Fraktion vom 28.03.2024**

**Vorlage: VO/3167/24**

Herr Trezz, LINKE, erläutert ausführlich den eingereichten Antrag.

Herr Jung, CDU, schließt sich seinen Ausführungen an.

Die Gewerkschaften sollten sich mehr für die Erhaltung des ältesten Gewerkschaftshauses einbringen.

Mit dieser Auffassung sollten sich auch die Vertreter aus dem Rat im Gremium Rechtsschutzsaal nachdrücklich positionieren.

Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Stadt Friedrichsthal bittet die Gewerkschaften in Deutschland, vor allem den Deutschen Gewerkschaftsbund DGB und die IG Bergbau, Chemie und Energie, und ihre saarländischen Verbände, sich an den Kosten der Sanierung und laufenden Unterhaltung des Rechtsschutzsaals in Friedrichsthal als ältestem deutschen Gewerkschaftshaus (stärker) zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 9 Sanierungsgebiete der Stadt Friedrichsthal**

**hier: Abrechnungsbescheide**

**Vorlage: VO/3162/24**

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse der Abrechnungsbescheide der Sanierungsgebiete „Rechtsschutzsaal Bildstock und Umgebung“ und „Maybach“ zur Kenntnis und stimmt zu, keine Rechtsmittel einzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 10 Antrag der Fraktion Bürger für Friedrichsthal:**

**„Unternehmerstammtisch Friedrichsthal“**

**Vorlage: VO/3164/24**

Frau Klein, BFF, erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Tagung eines solchen „Stammtisches“ nicht im Rathaus erfolgen könne. Er verweist auf die sicherheitsbedingten Schließzeiten (Alarmanlage!), die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Getränken und insbesondere auf die Notwendigkeit des Auf- und Zuschließens durch das Rathaus-Personal.

Die übrigen Fraktionen befürworten den Anstoß zur Einrichtung eines Unternehmerstammtisch, sind sich allerdings auch darüber einig, dass sich die Unternehmer selbst und in Eigeninitiative um das regelmäßige Stattfinden einer solchen „Runde“ bemühen sollten.

Man einigt sich auf die Festlegung eines Termins und wartet nach ergangener Einladung die Rückmeldung der interessierten Unternehmer ab.

## **zu 11 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)**

Der Vorsitzende informiert über verschiedene Themen:

- Die Aufstellung der Blitzersäule in der Spieser Straße verzögere sich etwas, da ein Radweg angelegt werden soll.
- Die Parksituation in der Bismarckstraße sei am Morgen begutachtet worden – die bereits eingetroffene Warntafel werde demnächst montiert. Ebenso erfolgt zeitnah die Erneuerung der Straßenbemalung bei passendem Wetter.
- Zum alten Bahnhof haben sich keine Neuigkeiten aufgetan.
- Die Öffnung des Freibades findet am 09. Mai statt.

Frau Klein, BFF, berichtet von einem „laufenden Schulbus“ ab der Sparkasse Friedrichsthal – eine Mutter könne die Schulkinder morgens künftig von hier aus zum Schulhof begleiten.

Herr Jung, CDU, regt im Namen eines Mitbürgers eine mögliche Aufstellung weiterer Poller oder Halteverbotsschilder im Bereich des Zebrastreifens an der Bismarckschule an.

Herr Schon erkundigt sich über den Poller am Kreisel Bildstock, er weist erneut auf die Gefahrensituation durch schneidende LKW hin.

Frau Wagner, Verwaltung, erklärt, dass die beauftragte Firma mit sehr vielen anderen Aufträgen zu liegt. Man werde aber erneut nachfragen.

Auf Nachfrage von Herrn Jung, CDU, erteilt der Vorsitzende folgende Auskünfte:

- Die Verwaltung werde Kontakt mit den zuständigen Dienststellen in Spiesen-Elversberg aufnehmen, um die weiteren Beeinträchtigungen für Friedrichsthaler Anwohner bei den Spielen der SVE zu besprechen.
- Der Parkplatz unterhalb der Blockhütte Hoferkopf werde begutachtet, um den derzeitigen Zustand ggfls. verbessern zu können.
- Um die Verschmutzungen rund um das Rathaus einzudämmen werde eine entsprechende Pressemitteilung verfasst.
- Der Beschluss aus Spiesen-Elversberg über die „Freikarten“ für die Grüngutsammelstelle sei noch immer nicht gefasst.
- Die Container seien aktuell nicht voll belegt.

Frau Wagner, Verwaltung, berichtet vom derzeitigen Stand „Vereinshaus“, das Ergebnis der „2. Runde“ sei zwar noch geheim, aber es nehme alles einen guten Verlauf, sodass hoffentlich zeitnah eine Auftragsvergabe könne.

Frau Wagner informiert außerdem über die planmäßige Öffnung des Hallenbades im Herbst – in einer nächsten Ausschusssitzung könne mehr hierüber berichtet werden.

Frau Bock, Verwaltung, teilt mit, dass die Beantwortung einer Anfrage über die Errichtung einer Ampel/eines Fußgängerüberweg (Antrag der CDU) noch immer ausstünde.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:29 Uhr.

*- Ende öffentlicher Teil -*